Pressemitteilung

7. September 2023

Museum Zeche Zollern: Rechte bedrohen die Kunstfreiheit

Deutscher Kulturrat solidarisiert sich mit dem Museum

Berlin, den 07.09.2023. Ein künstlerisches Experiment in der **Ausstellungswerkstatt »Das ist kolonial«** des **Dortmunder Museums Zeche Zollern** schlägt seit Wochen hohe Wellen. Das Projekt ist eine Vorbereitung auf eine große Ausstellung zum Thema „Postkolonialismus“ im kommenden Jahr.

Kritisiert wird, dass innerhalb der Öffnungszeiten der Ausstellungswerkstatt an vier Stunden in der Woche darum gebeten wird, dass nur People of Color die Ausstellung besuchen.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Künstlerische Experimente sind dafür da, sich an ihnen zu reiben, darüber zu streiten und vielleicht sogar neue Einsichten zu gewinnen. Das, was aber jetzt als Reaktion auf das Experiment in Dortmund passiert, ist absolut nicht hinnehmbar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen des Museums werden bedroht, AfD-Politiker starteten eine perfide Kampagne gegen das Museum Zeche Zollern, die Polizei muss die Einrichtung schützen. Rechte Kräfte wollen die Kunstfreiheit einschränken, das dürfen wir nicht zulassen. Wir solidarisieren uns mit dem Museum und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.“

Der Deutsche Kulturrat hat mit dem Träger des Museums Zeche Zollern, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe vereinbart, zu gegebener Zeit eine gemeinsame Veranstaltung zur Auswertung des Experimentes durchzuführen.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat